

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	1
Teil I Scheitert die europäische Integration – trotz oder gerade wegen der Alternativlosigkeit?		
2	Die Politik der Alternativlosigkeit: Wie es dazu kam und warum ein Wechsel angeraten ist	9
2.1	Hohe Fehlerkosten durch Alternativlosigkeit	11
2.2	Demokratieverlust und Rechtsunsicherheiten	13
2.3	Zusammenfassung	17
	Literatur	18
3	Die Flüchtlings- und Eurokrise: Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der politischen Handhabung	21
3.1	Offensichtliche Gemeinsamkeiten	22

X Inhaltsverzeichnis

3.2	Unterschiedliche Problemlösungsstrategien	24
3.3	Erklärungsansätze für eine unterschiedliche Handhabung	28
3.4	De facto Bruch des EU-Rechts in beiden Fällen	32
3.5	Rechtsstaat, Demokratie und Gewaltenteilung	41
3.6	Verlust der Irrtumsfähigkeit	45
3.7	Zusammenfassung	49
	Literatur	50

Teil II Die Krisenpolitik und ihre Folgen

4	Niedrigzinsen: Folgen und Gefahren	59
4.1	Die Faktenlage: negativer Realzins	60
4.2	Wirkungen eines Niedrigzinses	62
4.3	Handlungsbedarf?	72
4.4	Zusammenfassung	74
	Literatur	74
5	Nivellierung der Risikoprämien durch die EZB	77
5.1	Politik der Nivellierung der Risikoprämien	78
5.2	Wie effektiv ist diese Politik?	84
5.3	Fehlentwicklungen	88
5.4	Politische Schlussfolgerungen	90
5.5	Zusammenfassung	91
	Literatur	92
6	Negativrenditen bei Unternehmensanleihen: Wie die EZB die Steuerungsfunktion des Kapitalmarktzinses außer Kraft setzt	95
6.1	Money for nothing	95

6.2	Ankauf von Unternehmensanleihen: Eine letzte Stellschraube?	98
6.3	Die ökonomische Steuerungsfunktion des Anleihezinses ...	101
6.4	... führt bei negativen Kapitalmarktzinsen zur Fehlallokation	103
6.5	Weitere Folgen und Konsequenzen	105
6.6	Zusammenfassung	110
	Literatur	111
7	Gibt es bald eine Euro-Parallelwährung? – Zum Vorschlag einer Steuer auf Bargeld	113
7.1	Psychologische Vorbereitung auf negative Sparzinsen oder ernstgemeinter Vorschlag?	114
7.2	Euro-Parallelwährung zur Entkopplung von Bargeld und Sichtguthaben	115
7.3	Analyse und Kritik	118
7.4	Zusammenfassung	121
	Literatur	121
8	Das neue Geldwäschegesetz: Ein erneuter Vorstoß zur Bargeldbeschränkung	123
8.1	Stärkere Regulierung von Bargeschäften	125
8.2	Stärkung des risikobasierten Ansatzes des Geldwäscherechts	127
8.3	Organisatorisch-institutionelle Neuerungen	128
8.4	Führen strengere Regulierungen des Geldverkehrs zu weniger Kriminalität?	130
8.5	Zusammenfassung	133
	Literatur	133

9	Die Umsetzung der EU-Wohnimmobilienkreditrichtlinie: Folge der “außergewöhnlichen” Maßnahmen der Geldpolitik	135
9.1	Die EZB und die Lage am Markt für Immobilien und Hypothekenkredite	136
9.2	Zielsetzungen der EU-Wohnimmobilienkreditrichtlinie	138
9.3	Ansatzpunkte einer Kreditwürdigkeitsprüfung	140
9.4	Diskriminierung verschiedener Personengruppen	142
9.5	Folgen für die Kreditinstitute: Bürokratieaufwand und Haftungsrisiko	144
9.6	Gesetzliche Nachbesserung	146
9.7	Zusammenfassung	148
	Literatur	149
10	Italienische Bankenrettung: EU-Abwicklungsrichtlinie und ein “italienischer Weg”	153
10.1	Italiens Bankenkrise 2016	154
10.2	Wege der Bankensanierung und -abwicklung	157
10.3	Alternative Lösungswege zur italienischen Bankenrettung	167
10.4	Bewertung des “italienischen Weges” zur Bankenrettung	174
10.5	Zusammenfassung	178
	Literatur	178
11	Schuldenerleichterungen für Griechenland: Ein Überblick bisheriger Entlastungen	183
11.1	Zur Schuldensituation	184

	Inhaltsverzeichnis	XIII
11.2	Die Schuldenerleichterungen zwischen 2012 bis 2017	185
11.3	Vereinbarungen der Eurogruppe zu weiteren Schuldenerleichterungen 2018	192
11.4	Abschätzung des Gesamtvorteils zwischen 2012 bis 2017	197
11.5	Bewertung der Schuldenerleichterungen	199
11.6	Zusammenfassung	202
	Literatur	203
 Teil III Agreement on Net Financial Assets (ANFA): Gefahren aus nationalem Zusatzgeld?		
12	ANFA: Euro-Geldschöpfung durch die Mitgliedstaaten	209
12.1	Notfall-Liquiditätshilfe (ELA)	211
12.2	Agreement on Net Financial Assets (ANFA)	221
12.3	TARGET2-Salden	235
12.4	ELA, ANFA und TARGET2-Salden im Vergleich	240
12.5	Handlungsoptionen	248
12.6	Zusammenfassung	251
	Literatur	252
 Teil IV Reformvorschläge: Der Weg in die Risikovergemeinschaftung?		
13	Eurobonds: Eine Weichenstellung für Europa	259
13.1	Eurobonds als wiederkehrender Vorschlag zur Krisenlösung	260

XIV	Inhaltsverzeichnis	
13.2	Rechtliche Bedenken	262
13.3	Einstieg in eine Fiskal- und Haftungsunion	264
13.4	Ordnungspolitische Rechtfertigung	266
13.5	Möglichkeiten einer Ausgestaltung von Eurobonds	268
13.6	Mögliche Vorteile von Eurobonds	270
13.7	Umverteilung, Fehlanreize und Kapitalfehlleitung	273
13.8	Vorgeschlagene Varianten	275
13.9	Zusammenfassung	277
	Literatur	278
14	Europäische Sichere Anleihen: Vergemeinschaftung auf Raten	281
14.1	Zur Bedeutung und Funktionsweise von Europäischen Sicheren Anleihen	282
14.2	Problemaspekte	287
14.3	Alternativen	290
14.4	Zusammenfassung	291
	Literatur	292
15	Europäische Arbeitslosenversicherung	295
15.1	Grundsätzliche Überlegungen	296
15.2	Andor-Plan	298
15.3	Problematische Aspekte	300
15.4	Einstieg in die Sozialunion?	302
15.5	Zusammenfassung	304
	Literatur	304
16	Europäischer Währungsfonds: Zum Vorschlag der EU-Kommission – Konstrukt lässt weitreichende Freiräume zu	307
16.1	Historie des EWF, Vorgehensweise und Anliegen der EU-Kommission	308

	Inhaltsverzeichnis	XV
16.2	Überleitung des ESM in einen EWF	313
16.3	Veränderte Entscheidungsstrukturen: EU-Finanzminister und EU-Parlament	317
16.4	Nothilfefonds und Letztsicherung für den Bankenabwicklungsfonds (SRF)	321
16.5	Integration weiterer Fonds in den EWF	325
16.6	Der EWF im Spannungsfeld dreier Konfliktlinien	328
16.7	Zusammenfassung	332
	Literatur	333

Teil V Euroaustritt: Juristisch möglich und ökonomisch sinnvoll?

17	Rechtliche Möglichkeiten eines Ausscheidens aus dem Euro und die Rückübertragung der Währungssouveränität	339
17.1	Rechtliche Möglichkeiten eines Ausscheidens aus dem Euro	340
17.2	Rückübertragung der Währungssouveränität und Errichtung eines Währungsstatuts	349
17.3	Zusammenfassung	354
	Literatur	355
18	Währungsdenomination: Zur Frage der Schuldwährung in Altverträgen bei Euroaustritt aus deutscher Sicht	361
18.1	Grundlegende Rechtsbeziehungen	362
18.2	Rechtliche Konsequenzen verschiedener Fallkonstellationen	369
18.3	Umtauschrecht und Umtauschpflicht	376
18.4	Zusammenfassung	378
	Literatur	379

19	Fahrplan eines Euroaustritts: Technische Vorbereitung, rechtliche und praktische Durchführung aus Sicht eines Austrittslandes	383
19.1	Ankündigung und rechtliche Umsetzung	384
19.2	Umstellungsinduzierte Kapitalbewegungen	389
19.3	Desintegrationsinflation und Austrittswettlauf	392
19.4	Logistische Herausforderungen	395
19.5	Austrittskosten	401
19.6	Zusammenfassung	402
	Literatur	403
20	Griechenlands Austritt aus dem Euro: Ein Ablaufszenario	407
20.1	Prüfung der Bedingungen für ein drittes Hilfsprogramm (2015)	408
20.2	Die Staatspleite löst ein Kreditereignis aus	412
20.3	(Drohendes) wirtschaftliches und soziales Chaos in Griechenland	413
20.4	“Geuro” auf staatlicher Schuldscheinbasis	415
20.5	Es stellen sich schnell Probleme ein	417
20.6	Vermögensfundierung der Neä Drachmä	419
20.7	Zusammenfassung	424
	Literatur	425

21	Der Fortbestand der Europäischen Währungsunion wird durch Italien infrage gestellt	429
21.1	Mangel an Potenzial und Motivation: Entzug der Vertrauensgrundlage	430
21.2	Das Trilemma und Handlungsoptionen	433
21.3	Zusammenfassung	436
	Literatur	436
22	Mini-Bots: Ein “Liro” als Parallelwährung für Italien?	439
22.1	Mini-Bots/“Liro” auf staatlicher Schuldscheinbasis	440
22.2	Rent.M – IOU – “Geuro” – “Liro”: Ein Vergleich	444
22.3	Werden Italiens Probleme mit dem “Liro” gelöst?	449
22.4	Gefahren für die Eurozone und die EU	452
22.5	Zusammenfassung	456
	Literatur	457
Teil VI	Alternativen: Parallelwährung und Vollgeld	
23	Parallelwährungen als Lissabon-konforme Krisenlösung	463
23.1	Zur Ausgangslage	465
23.2	Anforderungskatalog einer Krisenlösung	466
23.3	Zulassung nationaler Währungen parallel zum Euro	469
23.4	Politisch-juristische Umsetzbarkeit	473

XVIII Inhaltsverzeichnis

23.5	Zur rechtlichen Einfügung in die Europäischen Verträge	478
23.6	Vorteile des Konzeptes	487
23.7	Zusammenfassung	500
	Literatur	501
24	Gemeinschaftswährung mit Kaufkraftgarantie auf Kapitalbasis: Das Konzept eines Kapitalfundierten Hart-Euro	507
24.1	Die Idee des kompensierten Golddollar	509
24.2	Kapitalfundierter Hart-Euro: Merkmale und Einführung	511
24.3	Funktionsweise und Stabilitätsbedingungen	518
24.4	Wertsicherungsgarantie und Bilanzierung	525
24.5	Transformation der Geldordnungen	531
24.6	Unabhängigkeit der Zentralbank und die Geldpolitik im KHE-System	537
24.7	Das Geldsystem als Einstieg in die Staatswirtschaft?	540
24.8	Eine neue Geldordnung	545
24.9	Zusammenfassung	549
	Literatur	550
	Stichwortverzeichnis	555